

HAUPTS
24 Stunden Online buchen: www.haupts-reisen.de

Lago Maggiore
6 Tage im Hotel Europalace direkt an der Promenade
Termin: 16.02.-21.02.2012 & 05.04.-10.04.2012 ab € 379,-

Karneval & Ostern
Jetzt die besten Plätze sichern!
Ostfriesland / Sande
Termin: 18.02.-21.02.2012 ab € 305,-
06.04.-09.04.2012

Flusskreuzfahrten
8 Tage A-ROSA € 150,- Frühbucher bis 29.02.12
Kurs Rhein Mosel: 26.05./04.08.
Kurs Süd: 02.06./18.08. ab € 1.219,-
Kurs Nord: 09.06./21.07. ab € 1.059,-

8 Tage Donau Royal
Termin: 08.08.-15.08.12 ab € 1.059,-

8 Tage Frankreich
Termin: 19.07.-26.07.12 ab € 1.349,-

02161/820980

4 TAGE LESERREISE

Frühlingsschnuppern am Tegernsee

Nur etwa 50 km südlich von München, direkt am Alpenrand, liegt der Tegernsee in einem breiten, sonnigen Tal. Umgeben von sanften Hügeln und bewaldeten Bergen in 725 m ü.d.M. erwartet er Sie mit seiner ganzen Schönheit und den vielen Möglichkeiten.

Am sonnenreichen, windgeschützten Südufer des Sees liegt unser gleichnamiger Ferienort Tegernsee. Mit ihrer mehr als 1200-jährigen Kulturgeschichte, ihrer Tradition und Gastlichkeit bietet die Stadt Tegernsee alle Voraussetzungen für einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub oder Kuraufenthalt

Zum Super-Schnäppchen-Preis!!!
p. P. / DZ **159,-**
EZ pro Pers. 179,-

Leistungspaket:

- ▶ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ▶ Zimmer mit DU/WC, Telefon, Sat-TV
- ▶ 3 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- ▶ 3 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü
- ▶ Kurtaxe
- ▶ Insolvenzversicherung

Reiseternine:
15.03.-18.03.2012
12.04.-15.04.2012

HAUPTS
Reisebüro + Busreisen

Neusser Straße 317 · 41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161/82098 0 · Fax: 02161/82098 20
E-Mail: info@haupts-reisen.de
Internet: www.haupts-reisen.de

Eine Nummer, die Sie sich merken sollten.
Kleinanzeigenannahme
Berliner Platz 11
41061 Mönchengladbach

0 21 61 / 81 98 31

Die Entdeckung der Landschaft

Mönchengladbach. Zu einem faszinierenden Vortrag lädt der Deutsche Alpenverein (Sektionen Bergfreunde Rheydt und Mönchengladbach) am Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, ins TIG - Theater im Gründungshaus, Mönchengladbach, Eickener Straße 88, ein. Weit über ein Jahr ist Referent Gereon Roemer während vieler Reisen zu allen Jahreszeiten in Norwegen unterwegs gewesen. Wieder und wieder zieht es ihn mit der Kamera zu malerischen Fjorden und spiegelnden Seen in der unendlichen Weite des Nordens. In seiner Live-Reportage inszeniert er die Bilder wie in Filmsequenzen, lässt das Nordlicht über die Leinwand wandern, die Bäume im Trollwald nach den Zuschauern greifen und die Mitternachtssonne über den Horizont rollen. In lebendigen, humorvollen Geschichten erzählt er aber von spannenden Begegnungen mit den Menschen und der Kultur des Landes. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im TIG, bei Outdoor Hammans in Viersen und beim Weltenbummler in Erkelenz sowie an der Abendkasse.

Per Motorrad durch Indien

Mönchengladbach. Clemens Schelhaas aus Grevenbroich war 2011 mit dem Motorrad sechs Wochen in Nordindien unterwegs mit dem Ziel Zaskar-Ladakh. Er besuchte auf dieser Reise den Tadsch Mahal in Agra, Amritsar, die heilige Stadt der Sikhs, Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans und Dharamsala, die Residenz des Dalai-Lama. Viele faszinierende Bilder und Eindrücke brachte er mit. Abgerundet wird der interessante Erlebnisbericht durch Bilder von einem früheren Himalaya-Trekking. Der Lichtbildvortrag findet im Rahmen des monatlichen Vereinstreffs der Bergfreunde Rheydt am Dienstag, 14. Februar im Geneickener Bahnhof in Rheydt, Otto-Saffran-Straße 102, statt. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.



Mit Schneeschuhen und Hund geht es von Videgg aus auf die Alm.

Foto: Brigittte Bonder

Schneeschuhwandern unter Palmen

Südtirol: Brigitte Bonder hat sich für den Extra-Tipp die Schneeschuhe angeschnallt

Reisejournalistin Brigitte Bonder hat für den Extra-Tipp den südtiroler Winter getestet. Mit Schneeschuhen und Schlitzen hat sie eine Alm in der Nähe von Meran besucht.

VON BRIGITTE BONDER

Schenna. Über Nacht hat es endlich geschneit. Die dicke, weiße Zuckerschicht lässt die Landschaft an diesem Morgen wieder frisch und ausgeschlafen aussehen. Tannenzweige biegen sich unter der kühlen Last, Spuren von Hasen und Rehen ziehen sich durch den Wald. Aus dem Schornstein der Jausenstation Haashof steigt weißer Rauch auf, der frische Speck hängt seit gestern in der Räucherammer. Noch immer fallen dicke Flocken vom hellgrauen Himmel und ein paar Wolkenfetzen halten sich eisern an den Tannenspitzen fest. Der erste Anstieg ist steil. Drei verummte Gestalten auf großen Schneeschuhen und ein eifrig hechelnder Bernasenn-Hund stapfen vom Südtiroler Örtchen Videgg zur Gomp Alm hinauf. Durch den Tiefschnee der Wiesen, über kleine Bachläufe und an gefrorenen Wasserfällen vor-

bei führt der Pfad etwa zwei Stunden lang bergauf. Die Wanderer begegnen keiner Menschenseele, die Landschaft ist einsam. Dann endlich taucht hinter dem dichten Schneevorhang die große Almhütte auf. Beim Eintreten strömt wohlige Wärme hinaus, ein Holzofen heizt die Gaststube kräftig ein. Drinnen ist jeder Platz besetzt. Wanderer mit roten Nasen sitzen vor Topfenknödeln und Kaiserschmarrn. Es ist gemütlich, und wenn alle zusammen rutschen, passt immer noch ein neuer Gast dazwischen. „Heute kann man sich gar nicht vorstellen, dass wir erst zum Winteranfang Strom bekommen haben“, schmunzelt Helmut Guffler, der seit gut 20 Jahren auf der Gomp Alm wohnt. „Vorher wurde alles mit Holz geheizt, den Generator habe ich nur wenige Stunden am Tag betrieben“, berichtet der 41-Jährige über sein Leben auf 1.800 Metern Höhe. Im Winter fährt er einmal die Woche ins Tal zum Einkaufen. Mit dem winterreifen Quad geht es ins nächste Dorf, dort hat er seinen Pickup geparkt. „Man muss dieses Bergleben natürlich mögen und reich werde ich hier als Gastwirt

auch nicht“. Der gelernte Steinmetz sieht dennoch zufrieden aus. Seine Frau Doris serviert moderne Hüttenküche und empfiehlt zum Aufwärmen heißen Veneziano. Für die warme, südtiroler Variante des Aperol Spritz mixt sie frisch gepressten Orangensaft mit Weißwein, Aperol und Quellwasser. Mit Bretzenknödeln und Apfelstrudel im Magen geht es mit dem Schlitten rasant wieder bergab. Inzwischen haben sich die Wolken verzogen, die kurvenreiche Naturrodelbahn glänzt in der Wintersonne. Am Ende der Rodelstrecke führt die Seilbahn hinab in eine andere Welt. Leuchtend grüne Zypressen verteilen sich in den Weinbergen, an den Bäumen der großen Obstplantagen hängen vereinzelt noch gelbe Äpfel. Weingüter thronen auf den kleinen Hügeln rund um den Südtiroler Ort Schenna. In der kleinen Stadt nahe Meran drängen sich mediterran anmutende Bauwerke zusammen. Neben der neugotischen Pfarrkirche ragt der rötliche Turm des Mausoleums vor dem Schloss Schenna auf. Palmen stehen in den Gärten und am Straßenrand. Nur noch im Hintergrund

leuchten jetzt die weißen Bergkuppen. „Hier im Ort bleibt der Schnee selten liegen“, erzählt Heidi Kaserer vom Tourismusbüro in Schenna. „Aber dieser landschaftliche Mix aus alpin und mediterran fasziniert die Gäste“. So geht es am Vormittag entlang von Palmen durch Weinberge und Apfelplantagen, am Nachmittag schweben die Urlauber mit der neuen Bergbahn ins nächste Skigebiet. „Meran 2000 ist für Einsteiger und Familien genau das Richtige“, weiß Karin Tscholl. Die junge Marketingexpertin hat nicht zu viel versprochen. Breite Abfahrten bieten viel Platz für ausschweifende Bögen, neben einfachen, blauen Pisten gibt es auch mittelschwere Abfahrten und ein Kinderland mit Skischule. „Viele Gäste kommen aber zum Wandern hierher“, ergänzt sie. Kilometerlange Winterwege und Skitourenstrecken durchziehen das Gebiet auf 1.680 bis 2.300 Metern Höhe. Zehn Hütten mit Bedienung bieten Südtiroler Küche von Käsesockn bis Kaiserschmarrn. Und nach der Stärkung führt auch hier eine Naturrodelbahn ins Tal. Von der Bergstation geht es auf zwei Kufen an der großen Zueggthütte vorbei fast vier Kilometer hinab nach Falzeben. Die Sonne versinkt hinter den Bergen und taucht den Schnee in ein orangefarbenes Licht. Die ersten Flocken fallen vom Himmel. Auch diese Nacht wird wieder reichlich Neuschnee die Berge oberhalb der Palmen be-zuckern.



Die Gaststube der Gomp Alm ist bis auf den letzten Platz besetzt.

Foto: Brigittte Bonder

Informationen

Touristeninformation

▶ Tourismusbüro Schenna
Erzherzog Johann Platz 1/DI-39017 Schenna - Südtirol Italien
Tel. +39 0473 9456691
Internet: www.schenna.com
Mail: info@schenna.com

Rätselspaß

AM SONNTAG

Zu gewinnen gab es beim letzten Mal den Spiegel-Bestseller „Zehn“ von Franka Potente. Gewonnen haben:

1. Annika Christen, Hammer Kirchweg 67, Viersen
2. Ulrich Heinrichs, Mathildensstraße 179, Mönchengladbach
3. Gerd Jansen, Vogelsrath 115, Schwalmatal

Die Gewinne können bei „Die Anzeige“, Berliner Platz 11, in Mönchengladbach, abgeholt werden (Info unter 02161/81980). Zum heutigen Spiel: Die Buchstaben in den gekennzeichneten Feldern ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie es auf eine Postkarte und ab damit an die Blumenberger Straße 143 - 145, 41061 Mönchengladbach oder per E-Mail an gewinnspiel@extra-tipp-moenchengladbach.de und Betreff: Rätsel. Heute verlosen wir dreimal den Roman „Warum du mich verlassen hast“ von Paul Ingendaay. Einsendeschluss: Dienstag, 7. Februar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung des Rätsels vom 29. Januar

BRUCH

Spaß und Sport am Mönhensee

Mönhensee. Sonnenbaden, Segeln, beim Wandern und Radfahren Natur pur entdecken, Wind und Wellen spüren: Urlaub am Mönhensee hat viele Facetten. Mit dem druckfrisch erschienenen Gastgeberverzeichnis 2012 gibt die Mönhensee Touristik GmbH Feriengästen einen attraktiv gestalteten Leitfaden an die Hand. 50 Seiten mit beeindruckend schönen Fotos machen Lust auf Sport, Spaß und Entspannung am „Westfälischen Meer“. Dem Mönhensee selbst und dem Wassersport widmet das Magazin ebenso Aufmerksamkeit wie den vielen Wanderrouten, teils in direkter Ufernähe, von der Sauerland-Waldroute über den Klangwald bis hin zu Naturlehrpfaden. Genussradler finden am Mönhensee ihr Eldorado genauso wie Rennradler. Und selbst für Mountainbiker hat die Region einiges zu bieten. Hinzu kommen Extras wie Fahrradbus oder Radtransport per Schiff. Die Verzeichnisse zum Download sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.moehensee.de

Extra-Firmen-Info



Voller Erfolg für den guten Zweck

„Es ist Weihnachten, lassen Sie uns gemeinsam Gutes tun!“ Unter diesem Motto sammelten die Mönchengladbacher Partner Apotheken den ganzen Dezember hindurch Spenden, um den Erlös anschließend zu verdoppeln und an die Aktion Lichtblicke zu übergeben. Andreas Soesters (2.v.r.), Inhaber der Iris Apotheke in Mönchengladbach

sagt: „Die Idee dahinter ist, Spendengelder in Mönchengladbach vor Ort zu sammeln, um die Aktion Lichtblicke in Zusammenarbeit mit Radio 90,1 bei ihrer Direkthilfe zu unterstützen.“ Einen Scheck über 1.650 Euro haben die Partner Apotheken nun an Radio 90,1 übergeben. Auch die Apothekerin Andrea Prochaska (l.), Inhaberin der

Sonnen Apotheke, freut sich über den Erfolg der Spendenaktion. „Wir danken allen Kunden, die sich durch ihre Spende für die Apotheken-Umschau für die gute Sache eingesetzt haben. Gerne haben wir die 825 Euro Kundenspende verdoppelt. Die bedürftigen Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien werden es ihnen danken.“ Foto: Andreas Baum

bunte Papierschnittzel	Kurort im Salzburger Land	Gewässername	Aufgussgetränk	Schnellverkehrsmittel
▶		2		
Stauanlage, Stauwerk	Figur der Quadritze		Rhein-Zufluss i. Baden-Würt.	Öffnung auf Schiffen
▶				3
chem. Zeichen: Chrom	ge- drungen; unter- setzt	Paul Ingendaay Warum du mich verlassen hast		Abk.: Kilo- gramm
▶				Wortlaut
Abk.: Segel- schiff				▶ 1
Abk.: unter anderem			chem. Zeichen: Platin	wolken- los
▶				
	Ortsbe- stimmung	Teil eines Dramas		
Abk.: Milli- meter	Abgott			Abk.: Dezi- gramm
▶				
In- sekten- fresser			Initia- len Dürers	
▶				
fertig- gekocht		böse, schlimm		5

E	I	B
K	R	O
N	E	R
B	E	A
V	E	T
S	N	E
M	S	J
S	A	L
N	N	L
D	N	O
E	E	L
N	A	P
D	I	P